

## Börse/Schecks/Geld:

Los 1000 Ausruf: 10 €  
New York, 1926: The Chase National Bank



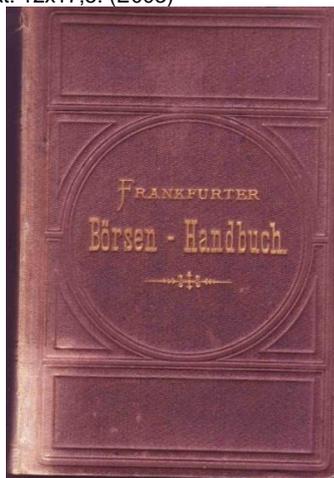
Los 1001 Ausruf: 10 €  
Wechsel und Zahlungsanweisungen als Blanketten, ca. 1880

20 Wechsel in zwei 10er-Bindungen. Beide Sorten in beschrifteten Kladden. (E003)



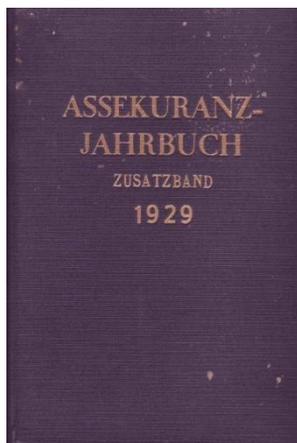
Los 1002 Ausruf: 12 €  
Frankfurter Börsen-Handbuch, 6.1871

Mit einem Vorwort von Jonas Minoprio Dr. phil. Frankfurt a.M., Mitte. Das Buch behandelt im Allgemeinen Theil die Börse, Frankfurter Börsen-Ordnung, Erläuterungen zum Courszettel sowie Course auswärtiger Börsen. Im besonderen Theil geht es um Staats-Papiere, Deutschland, Europa, USA. Städte-Obligationen, Pfandbriefe und Eisenbahn-Papiere. Am Ende folgeneinige Seiten mit Inseraten. 312 Seiten in Leinen, gebraucht, Einband am unteren Rücken ausgebleicht. Format: 12x17,5. (E003)



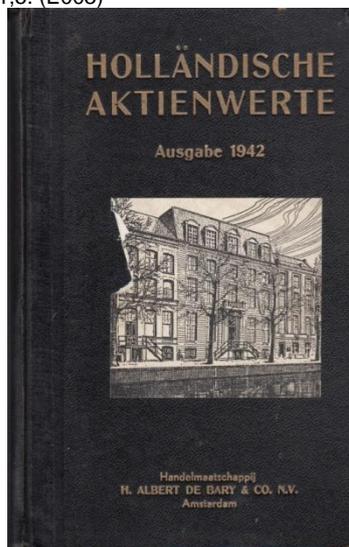
Los 1003 Ausruf: 10 €  
Assekuranz-Jahrbuch Zusatzband zum 48. Jahrgang 1929

Gegründet 1880 von A. Ehrenzweig, Wien und Leipzig 1929 Compassverlag. Ein Jahrbuch in dem alle Versicherungen Europas mit Namen, Vorstand, Kapital und Gründungsjahr nach Ländern aufgelistet sind. Ein Nachschlagewerk besonderer spezieller Klasse. Es geht von Belgien über z.B. Estland, Lettland, Polen. Türkei bis UdSSR.. 200 Seiten in Ganzleinen, Umschlag berieben, mini Fehlstellen im Leinen, Blätter einwandfrei. Format: 15x22. (E003)



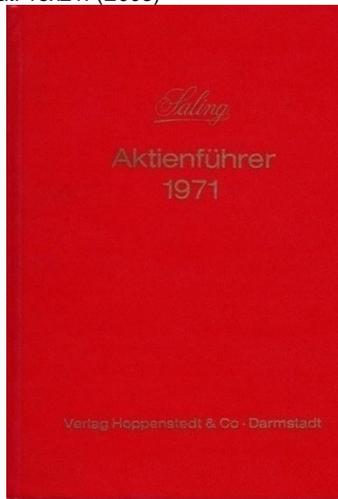
Los 1004 Ausruf: 12 €  
Holländische Aktienwerte, Amsterdam Ausgabe 1942

Hrsg.: Handelmaatschappij H. Albert de Bary & Co. N.V. 424 Seiten, Hardcover. Nach dem Inhaltsverzeichnis vom Rücken getrennt, deshalb die ersten fünf Seiten lose. Ecken bestoßen, oben rechts mit leichtem Knick. Selten. Seiten altersbedingt gebräunt. Format: 14x21,5. (E003)



Los 1005 Ausruf: 10 €  
Saling Aktienführer, Verlag Hoppenstedt & Co. Darmstadt, 1971

27 Seiten in römischen Ziffern incl. Alpharegister, danach Beschreibung der Gesellschaften von Seite 1 – 1047. Hardcover. Format: 15x21. (E003)

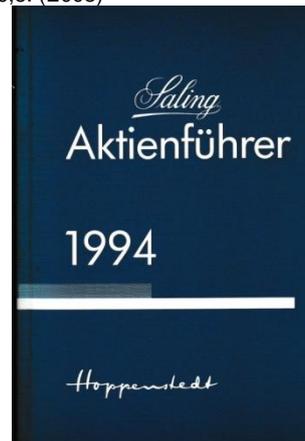


Los 1006 Ausruf: 10 €  
Saling Aktienführer, Verlag Hoppenstedt & Co. Darmstadt, 1983  
23 Seiten in römischen Ziffern incl. Alpharegister, danach Beschreibung der Gesellschaften von Seite 1 – 1037. Paperback. Format: 14,5x20,5. (E003)



Los 1007 Ausruf: 10 €  
Saling Aktienführer, Verlag Hoppenstedt & Co. Darmstadt, 1994

46 Seiten mit römischen Ziffern, Beschreibungen mit insg. 242 ausländischen AGs 1375 Seiten. Paperback. Format: 14,5x20,5. (E003)



## Firmenrechnungen:

Los 1008 Ausruf: 14 €  
Aachen, 1904: Otto Koch, Zigarrenfabrik

Allegorie mit Wappender Stadt Aachen. Tabakpflanzen. Kleie Abheftlochungen. Kickfalte. Format: 22,5x28,5. (E004)



Los 1009 Ausruf: 15 €  
Auerhammer/Aue, 1902: Dr. Geitner's Argentanfabrik F.A. Lange

Abb. der Fabrikanlage in Tallage. Portrait Dr. Greitner (Erfinder Argentan), Schutzmarke. Kleine Abheftlochungen, Knickfalte. Format: 22,5x28,5. (E004)



**Los 1014** Ausruf: 12 €  
**Hamel, 1904: Chemische Fabrik Janssen**  
 Abb. der Fabrik direkt am Weserufer. Zwei Schutzmarken, florale Elemente. Abheftlochung, Knickfalte. Format: 21,5x28. (E004)



**Los 1017** Ausruf: 20 €  
**"Alemannia" landwirtschaftliche Industrie- und Handels-AG, Vaduz, 31.3.1928, 25 sfr. - LOT - 2x4 Aktien + 3x10 Aktien + 3x40 Aktien**  
 Zwei kleine Vignetten mit Hermeshelm und Aesculap-Stab. Doppelblatt. Kompletter Kuponbogen. Format: 25x32,5. (E010)



**Los 1010** Ausruf: 25 €  
**Bad Salzflen, 1882-91: E. Hoffmann's Stärkefabrik - 3 Papiere**  
 Unterschiedliche Briefköpfe, alle mit der Katze als Firmenlogo. Formate: ca. 22x29. (E003)



**Los 1015** Ausruf: 13 €  
**München 8 Ost, 1906: Franz Kathreiners Nachfolger GmbH, Malzfabriken**  
 Abb. der drei Produktionsstandorte u.a. 2x in Hamburg. Kleine Abheftlochungen, Kickfalte. Format: 22,5x28,5. (E004)



**Los 1018** Ausruf: 15 €  
**Allgemeine Gas-Aktien-Gesellschaft, Magdeburg, 7.1926, Genussschein 100 RM, # 32**  
 Gegründet 1857. 1938 Sitz nach Dessau. Mit der deutschen Continental-Gas-Gesellschaft eng verbunden. - Verträge mit neun Gemeinden und Städten als exklusiver Gaslieferant. Nicht entwertet. EF-, minimaler Einriss unten.. Format: 21x29,5. (E018)



**Los 1011** Ausruf: 13 €  
**Bremen, 1905: Bremer Rolandsmühle AG**  
 Weizen- & Roggenmühle. Abb. der Mühlenanlage im Hafengebiet, etliche Schiffe. Roland als Warenzeichen. Knickfalten. Format: 22x28,5. (E004)



**Historische Wertpapiere:**

**I. Aktien, Obligationen, Kuxe**

**Los 1012** Ausruf: 18 €  
**Bretten, 1892: Salomon Wertheimer, Pfuhl- und Wasserpumpen, Glas**  
 Abb. von vier Gegenständen aus der Produktion. Produktlistung. Kleine Abheftlochungen. Knickfalte. Format: 23x28,5. (E004)



**Los 1016** Ausruf: 70 €  
**Actiengesellschaft für Metallindustrie vorm. Gustav Richter, Pforzheim, 17.10.1899, 1.000 M, # 227 + 15.4.1920, 1.000 M, # 1210 - 2 Papiere**  
 Herstellung von Tuben, Tubenhütchen, Spritzkorken, Dosen und ähnlichen Gegenständen sowie von Maschinen und Handel mit einschlägigen Rohstoffen. Gegründet am 17.10.1899 mit Wirkung ab 1.8.1899 in Pforzheim unter Übernahme der Gustav Richter Tubenfabrik. 1907 Errichtung einer Zweigniederlassung in Karlsruhe, sowie Übernahme des Konkurrenzgeschäftes von Otto Sauer vorm. Maischhofer, Höll & Co. in Pforzheim. 1955 AG für Metallindustrie vorm. Gustav Richter im Besitz der Vereinigte Deutsche Metallwerke AG (VDM AG), heute mgvv-ag. Doppelblatt mit hübscher Gestaltung. Format. 27,5x39. EF -. Nicht entwertet. (E003)



**Los 1019** Ausruf: 10 €  
**Arts Décoratifs et Industriels Modernes, Paris, 10.4.1923, Bon a Lot 25 ffr., - 31 Papiere**  
 Angehängt Bons für Chemin de Fer, Avions und Ermäßigungsbons für Veranstaltungen. Teils komplett, teils gebraucht. Format: 17x20. (E010)



**Los 1013** Ausruf: 50 €  
**Detmold - LOT 10 Papiere**  
 U.a.: C. Pecher, 1909; Walter Kottmann, 1952; Küchenmöbel Huxholl & Co., 1934; Möbelfabrik Brandt & Co. Lippische Möbel-Fabrik GmbH, 1928. Alle mit Abbildungen; unterschiedliche Formate. (E003)



**Los 1020** Ausruf: 50 €  
**Astra Romana, Bukarest, 17.5.1923, 500 Lei - LOT 553 Papiere**  
 Text Bulgarisch/Französisch. Kupons 32-48 anhängend. Format: 29x36,5. (E010)



Los 1021 Ausruf: 11 €

**Automobiles Bellanger Frères, Neuilly, 30.9.1920, 100 ffr. - LOT - 58 Papiere**

Robert Bellanger gründete 1912 das Unternehmen in Neuilly-sur-Seine zur Produktion von Flugzeugmotoren und Automobilen. Das Unternehmen geriet nach dem Ersten Weltkrieg zunehmend in Schwierigkeiten und wurde 1925 von Peugeot übernommen. Dekorative Bordüre. Wellenschnitt. Kupons 6-20 anhängend. Format: 32x21. (E010)



Los 1022 Ausruf: 22 €

**Avions René Couzinet S.A., Levallois-Perret, 1926, 100 ffr. # 1433**

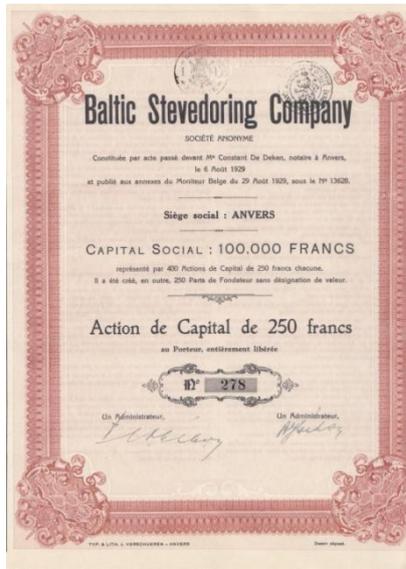
René Couzinet (1904-1956) war ein französischer Flugzeugingenieur und Flugzeughersteller. Alle Flugzeuge behielten das gleiche dreimotorige Layout bei, wurden jedoch von den Vertretern der französischen Luftfahrtindustrie nie vollständig akzeptiert. Abb. von zwei Flugzeugen, einmal im Unterdruck. Vollständiger Kuponbogen. Format: 31x22. Wellenschnitt. (E028)



Los 1023 Ausruf: 15 €

**Baltic Stevedoring Company, Anvers, 29.8.1929, 250 ffr. LOT 24 Papiere + part fondateur 50 Papiere**

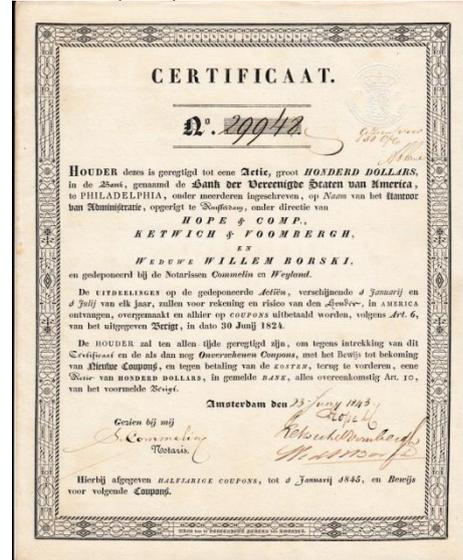
Die Firma betreibt als Hafendienstleister, der Schiffe, Yachten, Hafendienste in Stettin. Dort ist inzwischen auch der Sitz. Komplette Kuponbögen anhängend. Format: 22x31. (E010)



Los 1024 Ausruf: 16 €

**Bank der Verenigde Staten van America, Certificaat 100 \$, Amsterdam, 23.6.1843, # 29948**

Doppelblatt. Kuponbogen beiliegend. Format: 21,5x26,5. (E029)



Los 1025 Ausruf: 10 €

**Banque Bulgare de Commerce S.A., Sofia, 1914, 100 Goldleva, LOT - 7 Papiere**

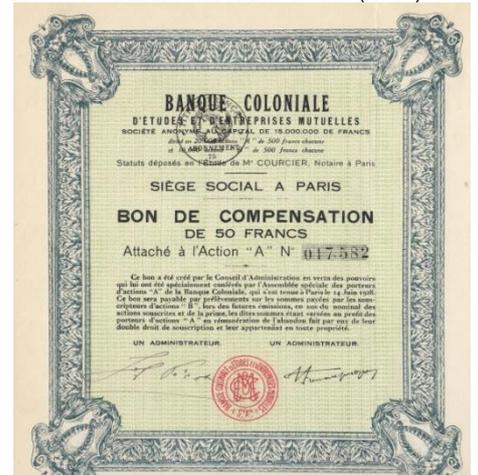
Gegründet 1895. Während des Zweiten Weltkriegs unter der Kontrolle der Dresdner Bank. 1947 aufgelöst. Zweisprachig Bulgarisch/Französisch; Rückseite auch Englisch. Großes Wappen, Steuermarken. Format: 41,5x22. (E010)



Los 1026 Ausruf: 25 €

**Banque Colonial d'Etudes et d'Enterprises Mutuelles, Paris, 500 ffr, LOT - 10x-1928; 17x-1929; 1x-1931; 90x Bon de Compensation 50 ffr.**

Gegründet 1928 von Georges Froment-Guyesse. Liquidation 1931. Kupons anhängend. Dekorative Bordüre mit Wappen-Ecken. Formate: 31x24 bzw. 19x22. (E010)



Los 1027 Ausruf: 10 €

**Banque d'Escompte Suisse, Genf, 25.9.1931, 500 ffr., - LOT - 28 Papiere**

Ende 1933 fusionierte die Gesellschaft mit der Banque de Depot et de Credit. 1934 liquidiert. Wellenschnitt; Kompletter Kuponbogen anhängend. Format: 28x23,5. (E010)



Los 1028 Ausruf: 39 €

**Bergbau-AG Lothringen, Bochum, 1.1934; 500 RM Genußschein - LOT 73 von 330 RB**

1872 gegründet als Gewerkschaft Lothringen. Aufnahme der Förderung 1880. 1920 Umwandlung in eine AG. Ab 1936 Großaktionär Wintershall-Konzern. Ab 1956 war der Eschweiler Bergwerksverein Eigentümer. RB-Lochung. VF. Format: 21x23,5. (E010)



Los 1029 Ausruf: 20 €

**Berliner Grundbesitz-AG, Berlin, 20.1.1881, 500 M, # 2160**

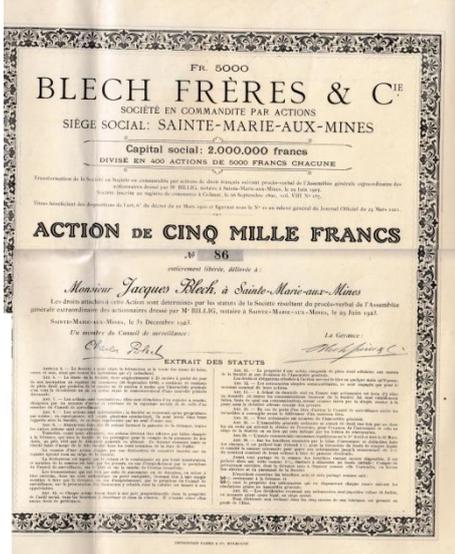
Eine der vielen Berliner Terraingesellschaften. Lediglich die Kupons Nr. fehlen. Im Handbuch 1914/15 nicht mehr verzeichnet. Gründeraktie mit Engel und zwei Wappen im Unterdruck. Kupons anhängend. EF, Format: 26x20. (E029)



**Los 1030** Ausruf: 11 €  
**Big Chief Markets, Pennsylvania, 1950er, div Shares - LOT 94 Papiere**  
 Im Jahr 1953 kauften Frank und Mae Kacer den Stevenson und Ramble General Store. Er vertrieb das von slowenischen Großvater bekannte Gericht Kielbassa. Es wurde ein Teil von Frank Gaydoshs Kette der Big Chief Markets. Schließung 2003. Format: 28x21. (E010)



**Los 1031** Ausruf: 40 €  
**Bleche Frères & Cie., Soc. en Commandite par Actions, Sainte-Marie-aux-Mines, 31.12.1923, Namensaktien 5.000 ffr. - 44 Papiere**  
 Die Firma Blech Frères ist die Fortsetzung der ehemaligen Fabrik von Jean-Georges Reber aus dem 18. Jh. Im Jahr 1972 SOTRIC Company. 1981 Hartmann; 2005 FABRIC Creation von Val d'Argent (SEM). Letztere Gesellschaft bestand aus ehemaligen Mitarbeitern der Edler & Lepavec-Betriebe, die historische Maschinen (einschließlich Jacquard-Webstühle) installiert haben und Artikel für die Luxusindustrie (Chanel, Lanvin) herstellten. Hübsche Bordüre, ungewöhnliches Format: 32x38. Stubs anhängend. (E010)



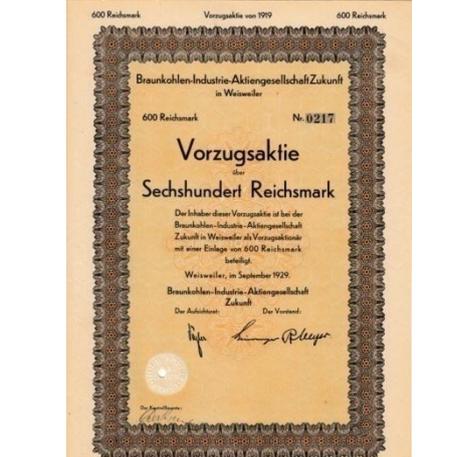
**Los 1032** Ausruf: 50 €  
**Braunkohlen-Industrie AG Zukunft, Weisweiler, 4.1928; 600 RM - Lot 57 von 250 RB**

(Baral AC165) Gegründet 1913 mit Sitz in Köln (am 19.2.1915 nach Weisweiler verlegt), u.a. unter Beteiligung des A. Schaafhausschen Bankvereins. Sie übernahm die 752 Kuxe der Gewerkschaft Zukunft. 1913/14 weitere 247 Kuxe. Die Gewerkschaft führte den Betrieb zunächst selbstständig weiter, wobei allerdings die Gewinne an die AG flossen. Das Kraftwerk nahm 1914 den Probetrieb auf und lieferte mit 12 MW Leistung Strom vorwiegend für Stolberg und Eschweiler. 1920 wurde die Kuxmehrheit der Gewerkschaften Eschweiler und Dürwiß übernommen. 1925 ging die Aktienmehrheit an die Preußag, die schon bald diesen mit dem RWE tauschte. 1927 fusionierte die Gesellschaft mit den Gewerkschaften Zukunft, Eschweiler, Dürwiß, Düren und Lucherberg. Damit verfügte man über 67 Mio. m² Feldgröße. Der erzeugte Strom ging ins Netz der BIAG. Gleichzeitig wurde das Werk durch eine 100 kV-Leitung mit dem Kraftwerk Brauweiler verbunden. Die AG war zunächst mit 23.700 RM an der Kraftwerks AG beteiligt; 1933/34 erwarb man vom RWE die Majorität (76%). Weiterhin besaß man 1930: Gewerkschaft des Braunkohlenwerks Maria-Theresia zu Herzogenrath (99/100 Kuxe); sowie Briquetfabriken und Einrichtungen zur Elektrizitätserzeugung und die Betriebsführung der Wasserkraftzentrale in Heimbach, welche aus der Urfttalsperre betrieben wird. 1953 übernahm man die Kraftwerk Zukunft AG in Weisweiler, die seit 1945 kriegsbedingt beschlagnahmt war. Am 15.12.1959 wurde die Gesellschaft von Rheinbraun übernommen, einer Tochter des RWE. RB-Lochung. VF +, Format: 29,5x21. (E010)



**Los 1033** Ausruf: 50 €  
**Braunkohlen-Industrie AG Zukunft, Weisweiler, 9.1929; 600 RM Vorzug - Lot 92 von 400 RB**

(Baral AC166) RB-Lochung. VF +, Format: 21x29,5. (E010)



**Los 1034** Ausruf: 12 €  
**Buderus'sche Eisenwerke, Wetzlar, 2.1.1921, 1.000 M, Lit. F # 5514**

Bereits 1731 gegründet durch Johann Wilhelm Buderus in Lollar. Seit 1884 als AG mit dem Namen Buderus'sche Eisenwerke AG in Wetzlar. Eigene Eisensteingruben, darauf basierender Eisen- und Gießereibetrieb. 1920 Gemeinschaftsunternehmen mit Röchling (heute: Edelstahlwerke Buderus AG). Ab 1926 Steinkohlenbasis und Einstieg des Flick-Konzerns. Ab 1977 Buderus AG; 2003 Übernahme durch die Robert Bosch GmbH. Hübsche Umrandung. Doppelblatt. Kupons 25-34 beiliegend. EF. Format: 24x35. (E018)



**Los 1035** Ausruf: 10 €  
**BZ Bank Zürich AG, Zürich, 29.3.1989, Optionsschein - LOT 43 Papiere**

Die BZ Bank wurde 1985 von Martin Ebner in Zürich gegründet. Seit Ende 1997 hat sie ihren Sitz in Freienbach Die AG hat ihren Schwerpunkt im Aktienhandel. Format: 21x15. (E010)



**Los 1036** Ausruf: 15 €  
**Centralbank für Eisenbahnwerthe; Berlin, 2.1.2899; 1.000 M Schuldverschreibung 4%; Lit. A # 2843**

1899 Übernahme der Beteiligungen von vier ungarischen Eisenbahnen für pauschal 31 Mio. M von der Münchener Localbahn-AG und der Dresdner Bank. Zunächst ein gutes Geschäft bis zum Verlust der Bahnen nach dem Ersten Weltkrieg. Schließlich 1933 Liquidation. Dekorative Umrandung mit Bahnsymbol. Doppelblatt, Knickfalten. Übertragungsvermerk Dresdner Bank. VF +. Format: 25,5x35. (E003)



Los 1039 Ausruf: 20 €  
**Comp. general de Coches y Automoviles S.A., Barcelona, 31.5.1910, 500 Peseten, # 2911**  
 Dekorativ mit Park in Barcelona, davor diverse Pferdekutschen und Automobile. Kupons 1-99 anhängend, Stubs. Stempelentwertet. Format: 27,5x25. (E001)



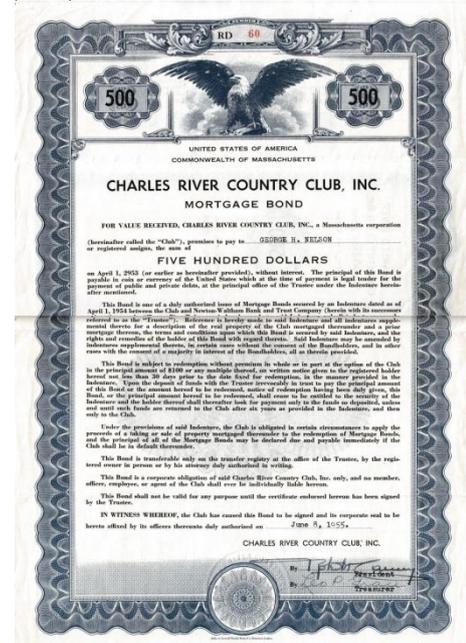
Los 1043 Ausruf: 19 €  
**Deutsch-Niederländische Bank AG, Düsseldorf, 3.1923, 1.000 M - Lot 19 von 110 RB**  
 Gegründet 1920 insbesondere zur Förderung der Beziehungen insbesondere des Handels mit den Niederlanden. 1922 Übernahme der Kölner Bank für Landwirtschaft und Gewerbe. 1925 Konkurs. RB-Lochung. VF +. Format: 27x18. (E018)



Los 1044 Ausruf: 15 €  
**Elektrische Strassenbahn Barmen-Elberfeld, Elberfeld, 28.12.1895, Genussschein, # 1975**  
 (Baral/Kleinewefers ElBar01) Im Jahr 1874 fuhr die "Päädsbahn" von Barmen Rittershausen nach Elberfeld. Erst 1894 gab es die erste elektrische Bahn in Barmen und das war dann auch noch eine Zahnradbahn, die vom Clef zum Toelleturm, einem Naherholungsgebiet auf den Barmer Nordhöhen fuhr. Danach wurde die Pferdebahn elektrifiziert und es wuchs ein Netz von Kleinbahnen in alle Richtungen, das eine Gesamtstrecklänge von 176 km erreichte und die Wuppertaler Bahnen zu dem siebt größten Verkehrsbetrieb unter den Deutschen Straßenbahn Verkehrsbetrieben werden lies. Aus der Pferde-Eisenbahn Barmen-Elberfeld, wurde später die Elektrische Straßenbahn Barmen-Elberfeld AG. 1940 gingen alle Elberfelder und Barmer Bahnen in die Wuppertaler Bahnen AG über. Im Jahr 1947 wurde daraus die WSW AG. Nach fast 93 Jahren Elektrischer Straßenbahn fuhren am 30. Mai 1987 die letzten beiden Linien 601 und 611 das letzte mal Zweisprachig mit zwei belgischen und deutschem Steuerstempel. Knickfalte. Kupons 34-42.VF. Format: 32,5x22,5. (E003)



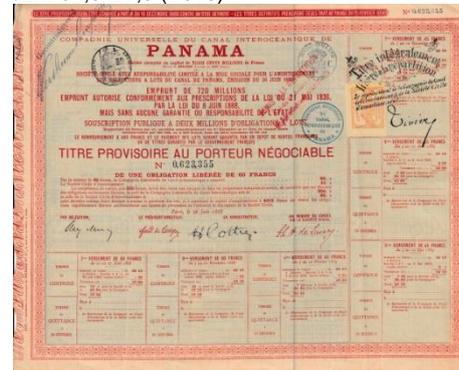
Los 1037 Ausruf: 10 €  
**Charles River Country Club, 8.6.1955, 500 \$, # 60**  
 1921 eröffnet Golfplatz in Arlington/Mass. Selten. Format: 26x37,5. Nicht entwertet. (E018)



Los 1040 Ausruf: 20 €  
**Comp. Maritime de la Seine, Paris, 23.11.1899, part de fondateur - 2 Papiere**  
 Regulärer Schiffsverkehr zwischen Paris und London. Hochdekorativ mit Themse und Tower bzw. Seine mit Eiffelturm. Allegorie, Hafenszene am Meer, reicher Verzierung. Format: 32,5x23. (E018)



Los 1041 Ausruf: 30 €  
**Canal Interoceanique de Panama, Paris, 29.11.1880, 500 ffr. + 26.6.1888, Obligation 60 ffr. - je 2 Papiere**  
 Hochdekorativ mit Kanal und zahlreichen Allegorien als Kontinente. Zwei Steuermarken. Kupons 16,27 anhängend. Format: 18x13,5 bzw. 31,5x27,5 (E018)



Los 1038 Ausruf: 20 €  
**Comp. Française du Télégraphe de Paris a New-York, Paris, 27.3.1879, 500 ffr. # 30932**  
 Hochdeko mit zwei Säulen und Städtewappen sowie unten ein Verbindung unter dem Atlantik. Wellenschnitt. Kupons 10-32 anhängend. Format: 30,5x21. (E010)



Los 1042 Ausruf: 15 €  
**Confederate States America, Richmond, 6.7.1863, 500 \$, # 2275; Cri 75**  
 Steuermarke. 33 Kupons. Format: 38,5x24. (E018)

Los 1045 Ausruf: 12 €

**Emil Herminghaus AG, Velbert, 10.3.1927, 200 RM, LOT - 10 von 2.500 RB**

Gründung 1921 zur Fortführung der Firma *Emil Herminghaus Schloßfabrik und Eisengießerei GmbH* in Velbert (Kirchstr. 30/32, gegr. 1871) und der Firma *Herminghaus & Buchholz*, Berlin (gegr. 1885). Produziert wurden Möbel- und Türschlösser, Beschläge sowie Temper- und Grauguss. 1958 in eine GmbH umgewandelt. EF. Format: 29,5x21. (E010)



Los 1048 Ausruf: 20 €

**European Enterprises Development Company "EED" S.A., Luxemburg, 20.7.1970, 100 Aktien - LOT - 37 Papiere**

1946 wird in den USA die *American Research and Development Corp. (ARD)* gegründet, die 1963 die obige Gesellschaft als Tochter für Europa gründet. Risikokapitalfinanzierung für Forschung und Entwicklung.. Komplet mit Stubs und Kuponbogen anhängend. UNC. Format: 20,5x29,5. (E010)



Los 1051 Ausruf: 50 €

**Gebrüder Stollwerck AG, Köln: 3.1925, 12x50 RM + 9.1932, 100 RM + 1.000 RM Blankette - 3 Papiere**

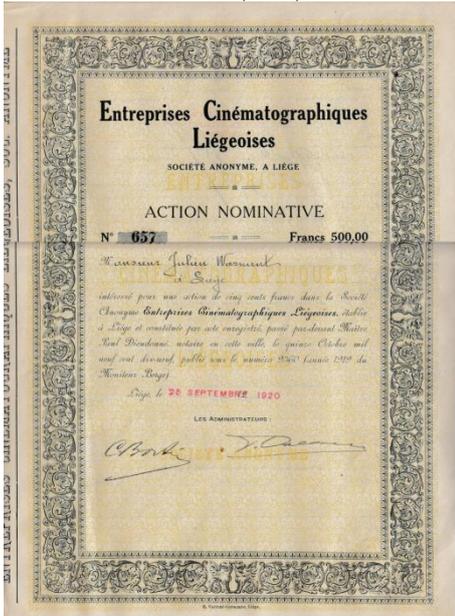
1839 eröffnet *Franz Stollwerck* in Köln eine Fabrik für Hustenbonbons und macht damit ein Vermögen. Ab 1860 werden auch Schokolade, Marzipan und Printen produziert. Nach seinem Tod 1876 führen fünf Söhne die Firma als *Gebrüder Stollwerck* weiter und wandeln sie 1902 in eine AG um. Zweigwerke entstehen in Wien (1873), Berlin (1886), Pressburg/Bratislava (1896), London (1903), Stamford/USA (1905, enteignet 1918) und Kronstadt/Brasov in Siebenbürgen (1922). Die Werke in Berlin und Wien werden 1945 bzw. 1957 entschädigungslos enteignet. 1971 übernimmt der Schokoladenfabrikant *Dr. Hans Imhoff* die Aktienmehrheit und macht *Stollwerck* mit der Übernahme von *Waldbaur* in Stuttgart und *Sprengel* in Hannover zum Marktführer bei Schokolade und Keksen. 1991 Übernahme der *Thüringer Schokoladenwerk GmbH*, der größten Schokoladenfabrik der ehem. DDR, die für 200 Mio. DM modernisiert wird. 1992/93 wird auch in Ungarn und Polen die Marktführerschaft errungen, 1996 Neubau einer großen Fabrik in Prokov bei Moskau. 1997 Übernahme der Traditionsmarke *Sarotti* vom Nestlé-Konzern. 2003 wird *Stollwerck* vom Schweizer Schokoladekonzern *Barry Callebaut* übernommen, 2005 squeeze out der freien Aktionäre und Umwandlung in eine GmbH. Kompletter Kuponbogen. VF, etwas fleckig, Nicht entwertet. Format: 29,5x21. (E003) (siehe auch Los 361)



Los 1046 Ausruf: 55 €

**Enterprises Cinématographiques Liégoises S.A., Lüttich, 25.9.1920, Namensaktie 500 bfr. - LOT - 110 Papiere**

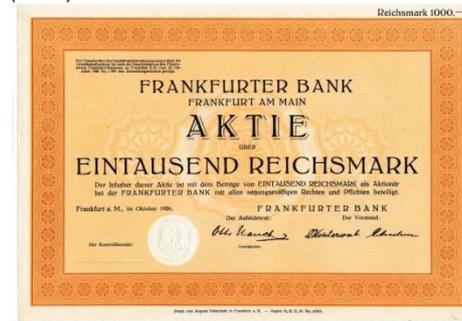
Rückseitig Übertragungsvermerke. Dekorative Bordüre. Format: 24x35. (E010)



Los 1049 Ausruf: 20 €

**Frankfurter Bank, Frankfurt: 10.1926, 1.000 RM + 12.1937, 100 RM, Blanketten**

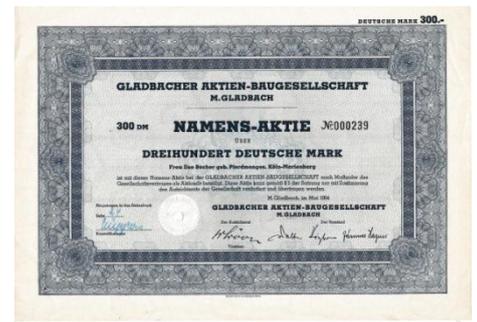
1854 wurde das *Bankhaus Grunelius & Co.* sowie das *Bankhaus M.A. von Rothschild u. Söhne* durch die Stadt zur Gründung der *Frankfurter Bank AG* als neue Noten- und Zentralbank für die freie Stadt Frankfurt a.M. konzessioniert. Man hatte bis 1901 das Recht zur Ausgabe von Banknoten. Die *BHF-BANK* entstand zum 1. Januar 1970 als *Berliner Handels- und Frankfurter Bank* aus dem Zusammenschluss der *Frankfurter Bank* und der 1856 eingerichteten *Berliner Handels-Gesellschaft*. Die Umfirmierung zur *BHF-Bank KGaA* erfolgte 1975. EF. Formate: 29,5x21. (E018)



Los 1052 Ausruf: 11 €

**Gladbacher Aktien-Baugesellschaft, M.-Gladbach, 5.1954; 300 DM Namensaktie, # 239**

Am 29.6.1869 gegründet zum Bau und Betreuung von Kleinwohnungen. Bis zum Ersten Weltkrieg wurden nahezu 1.000 Wohnungen gebaut. 1990 als *Gladbacher Aktienbaugesellschaft AG* mit neuem Unternehmensgegenstand als Teil des *WCM-Konzerns*. 1992 operatives Geschäft an die *Gladbau, Baubetreuungs- und Verwaltungs-Gesellschaft GmbH*. Originalunterschriften; zahlreiche Übertragungsvermerke rückseitig. Lochentwertung. EF. Format: 29,5x21. (E010)



Los 1047 Ausruf: 20 €

**Etablissements Decauville Ainé, Paris, 1894, 100 ffr., # 120887**

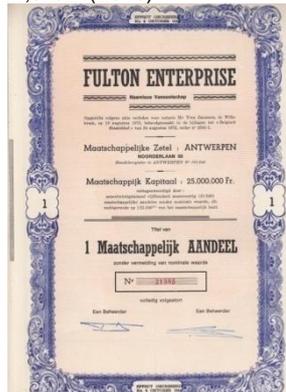
Dekorat. Lokomotivbau-Fabrik. Abb. einer Lokomotive; zwei Streckenvignetten; Fabrikabbildung. Kupons 45-49 anhängend. Format: 32x22. Wellenschnitt. (E028)



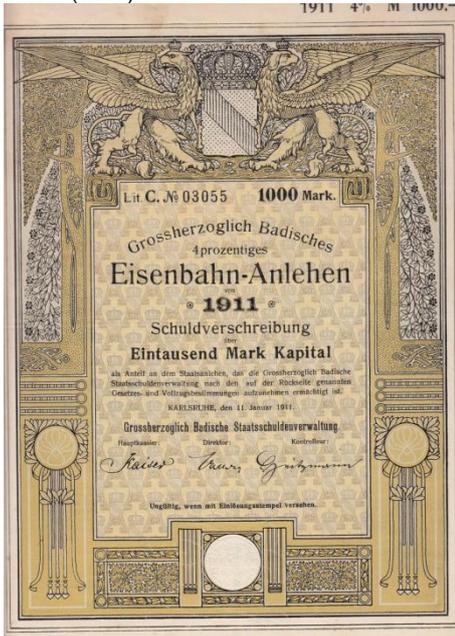
Los 1050 Ausruf: 10 €

**Fulton Enterprise N.V., Antwerpen, 26.8.1972 - LOT 11x 1 Aandeel + 17x 100 Aandelen**

Produktion mechanischer Gegenstände. Druckfrisch mit kompletten Kuponbögen. Format: 21,5x32. (E010)



**Los 1053** Ausruf: 30 €  
**Grossherzogliches Badisches Eisenbahn-Anlehen, Karlsruhe, 11.1.1911, 1.000 M 4%, # C 63055**  
 (Baral/Kleinewefers GrBad63) Hochdekorativ. Doppelblatt. Kupons 50-60 beiliegend. Format: 24x32. (E003)



Familia das Unternehmen an die **Südzucker AG**, die das stockende Geschäft nicht in den Griff bekam. 1975 Verkauf an die **Düsseldorfer Senf- und Konservenindustrie Frenzel KG**. Das Werk in Hannover wurde geschlossen und nur noch unter dem Namen **Appel & Frenzel** in Düsseldorf und Jülich produziert. 1977 Umwandlung in eine GmbH. Rückseitige Entwertungsstempel. Dekorativ mit jeweils fünf Firmenlogos. EF. Format: 21x29,5 bzw. 29,5x21. (E010)



**Los 1057** Ausruf: 18 €  
**Hildesheim - Peiner - Kreis-Eisenbahn-Ges., Hamburg, 5.1951; 800 DM Lit. A, # 19**  
 (Baral/Kleinewefers HPKE05) 31,4 km Bahn von Hildesheim nach Hämelewald. Ab 1902 war die **Allg. Dt. Kleinbahn-Ges.** Großaktionär; später die **AGIV**. Die Strecke wurde bis 1965 schrittweise stillgelegt. Nicht entwertet. Kompletter Kuponbogen.; EF. Format: 29,5x21. (E010)



**Los 1054** Ausruf: 30 €  
**Grossherzogliches Badisches Eisenbahn-Anlehen, Karlsruhe, 1.5.1900, 300 M 3,5%, # E 106**  
 (Baral/Kleinewefers GrBad22) Das Land Baden finanzierte seinen Ausbau des Bahnnetzes fast ausschließlich über diese Anlehen. Hochdekorativ. Doppelblatt. Kupons 50-60 beiliegend. Format: 24x32. (E003)



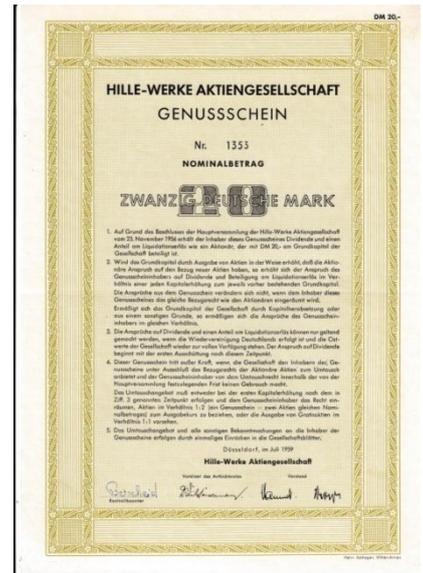
**Los 1056** Ausruf: 10 €  
**Harpener Bergbau-AG, Dortmund, 8.1935, 100 RM Teilschuld 4,5% - 4 Papiere**

Die Gesellschaft wurde im Januar 1856 auf 12 in der Nähe von Harpen (unweit von Bochum) gemieteten Kohlenfeldern mit einem Kapital von 1,1 Mio. Th. gegründet. 1859 wurde mit der regelmäßigen Förderung begonnen. 1926 Erwerb der Zeche "Massen" durch die Gewerkschaft "Siebenplaneten" von der **Buderus-Eisenwerke AG Wetzlar**. Es folgte die Errichtung einer Zentralkokereianlage auf der Zeche "Gneisenau". 1936 beteiligte sich die Ges. an der Gründung der **Steinkohlen-Elektrizitäts AG Essen**. 1940 Übergang der Zechen-Gruppe Herne sowie der Zeche Victoria mit der Gew. "Victoria Fortsetzung" auf die "Reichswerke Hermann Göring" gegen Gewährung von Aktien der "Anhaltischen Kohlenwerke". In den Jahren 1960-1969 erfolgten diverse Stilllegungen von Zechen, Kokereien und Gewerkschaften. Harpen erhielt dafür einen Einbringungsanspruch, der über 20 Jahre geltig werden sollte. 1970 Umfirmierung in "Harpener Aktiengesellschaft". Der heutige Tätigkeitsbereich ist die Erzeugung elektrischer Energie, der Vertrieb von Mineralölen, die Binnenschifffahrt, der Handel mit Baustoffen, der Umschlag und die Lagerung von Gütern aller Art, Spedition und LKW- Nah- und Fernverkehr sowie die Verwaltung von Grundstücken einschließlich ihrer Bebauung. Nicht entwertet; Doppelblatt. 1x französischer Steuerstempel. VF+. Format: 21x29,5. (E018)



**Los 1058** Ausruf: 10 €  
**Hille-Werke AG, Düsseldorf, 7.1959 - LOT - 2 DM (3x) + 20 DM (3x) Genussschein**

1884 wurde in Dresden das Unternehmen **Moritz Hille Gasmotoren- und Maschinenfabrik**<sup>[1]</sup> bzw. **Dresdner Gasmotorenfabrik Moritz Hille**<sup>[2]</sup> gegründet. 1892 erfolgte die Umfirmierung in **Dresdner Gasmotoren-Fabrik vorm. Moritz Hille** und die Umwandlung in eine AG. 1898 begann die Produktion von Automobilen. Der Markenname lautete **Hille**. 1900 endete die Personenwagenproduktion, dafür entstanden später Nutzfahrzeuge. Eine weitere Umfirmierung erfolgte 1918 in **Hille-Werke AG**. 1926 endete die Nutzfahrzeugproduktion. Nach Ende des Zweiten Weltkriegs wurde die Firma in Volkseigentum überführt und hieß **VEB Hille-Werke Dresden** im VVB Werkzeugmaschinen und Werkzeuge (WMW). 1962 schloss das Unternehmen. EF -. Format: 21x29,5. (E018)



**Los 1055** Ausruf: 19 €  
**H. W. Appel Feinkost-AG, Hannover, 7.1965, 100 DM Vorzugsaktie, #12848 + Stammaktie # 10572**

1879 gegründet von **Wilhelm Appel** als Zucker- und Kolonialwarengroßhandlung. 1895 Übergang zum Feinkosthandel mit etlichen Zweigwerken in Hamburg und auf Rügen. 1923 nach dem Tod des Firmengründers Umwandlung in eine AG. 1960 Zweigwerk in Büsum. Mitte der 60er Jahre verkaufte die

**Los 1059** Ausruf: 18 €  
**Hochfelln-Seilbahn-AG, Bergen, 2.1974, 50 DM, # 3708**

Gründung 1968 zum Bau und Betrieb einer Großkabinen-Seilschwebbahn vom Luftkurort Bergen über die Bründling-Alm auf den Hochfelln. Entwertungsstempel. Kompletter Kuponbogen. EF. Format: 29,5x21. (E010)



**Los 1060** Ausruf: 21 €  
**Hotel Martin Comp. of Utica, State NY, 7.5.1933, 5% Bond - LOT 500 \$ 20x; 1.000 \$ 20x**  
 Druckfrisch, dreifach gefaltet quer. Format: 39x24,5. (E010)



**Los 1063** Ausruf: 12 €  
**Industrie-Werke Karlsruhe AG, Karlsruhe, 8-1955. Teilschuld 4% 100 + 1.000 DM**  
 1872 erfolgte die Gründung der *Henri Ehrmann & Co. Metallpatronenfabrik* in Karlsruhe. 1898 erhielt die Firma ein Patent für „biegsame Metallröhren mit wulstartigen Falten“. 1949 erfolgte die Umbenennung in *Industriewerke Karlsruhe AG (IWK)*. Im Zuge der 1970 vollzogenen Fusion des Unternehmens mit *Keller & Knappich* in Augsburg firmierte es in *Industriewerke Karlsruhe Augsburg (IWKA)* um. Zahlreiche weitere Unternehmen der Branche wurden europaweit übernommen. Die *IWKA AG (Holding)* verkaufte 2006 die *IWKA BKT GmbH* mit allen Tochter- und Beteiligungsgesellschaften an den Finanzinvestor *Odwald & Compagnie*. Diese firmierte die *IWKA BKT* in *BOA BKT* um und gründete die *BOA Holding* als Holdinggesellschaft für die gesamte *BOA Group*. 2014 wurde die *BOA RBT SRL* in Arad/Rumänien gegründet. Doppelblatt mit komplette Kuponbogen. EF, Format: 21x29,5. (E018)

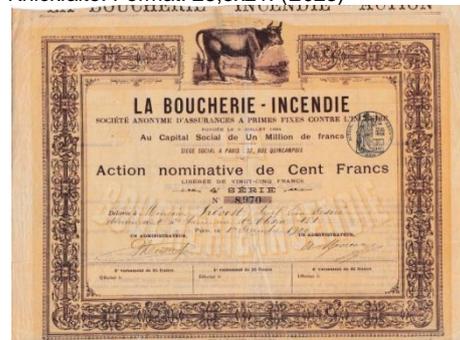


**Los 1065** Ausruf: 10 €  
**Juvena Holding AG, Volketswil/Zürich, LOT 3.7.1970 Partizipationschein 20 sfr. 2x + 10.11.1971 Zertifikat 20 sfr. + 31.5.1972 Inhaberaktie 200 sfr. 25x**  
 Restkupon. Format: 29,5x21. (E010)



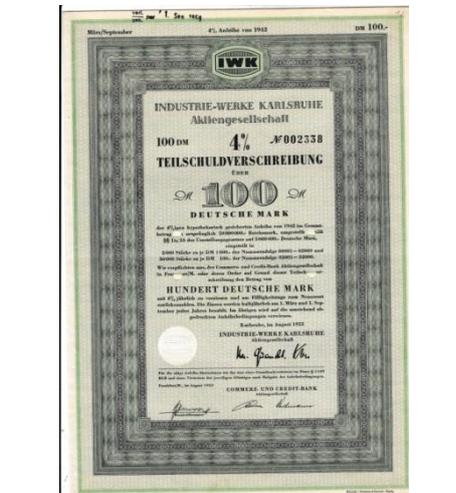
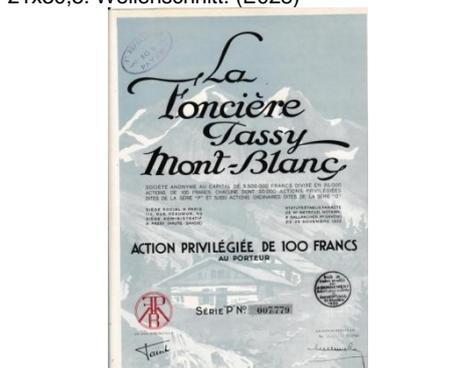
**Los 1066** Ausruf: 19 €  
**La Boucherie - Incendie S.A. d'Assurances a Primes fixes contre l'incendie, Paris, 1.12.1900, 100 ffr., # 8970**  
 Unfallversicherung für Metzgereien. Abb. eines Rindes; dekorative Bordüre. Dünnes Papier, Knickfalte. Format: 28,5x21. (E028)

**Los 1067** Ausruf: 19 €  
**La Foncière Passy Mont-Blanc, Passy, 1928, 100 ffr., # 7779**  
 Terrain- und Immobiliengesellschaft. Wunderschöne Abb. von Berghütten an einem Wildbach vor dem Mont-Blanc im Unterdruck. Kompletter Kuponbogen anhängend. Format: 21x30,5. Wellenschnitt. (E028)



**Los 1067** Ausruf: 19 €  
**La Foncière Passy Mont-Blanc, Passy, 1928, 100 ffr., # 7779**  
 Terrain- und Immobiliengesellschaft. Wunderschöne Abb. von Berghütten an einem Wildbach vor dem Mont-Blanc im Unterdruck. Kompletter Kuponbogen anhängend. Format: 21x30,5. Wellenschnitt. (E028)

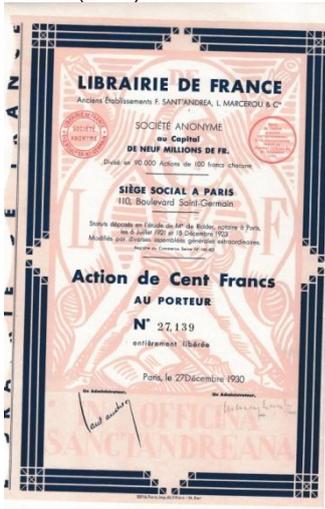
**Los 1061** Ausruf: 15 €  
**"IGRISTOJE" Moscow Champagne-Producing Plant Share Comp., Ersekhalm, 25.11.1992, 100.000 Forint - 5 Papiere**  
 Russischer Schaumwein. Dreisprachig Englisch, Ungarisch, Russisch. Kompletter Kuponbogen anhängend. Format: 29x21. (E018)



**Los 1064** Ausruf: 10 €  
**J.P. Bernberg AG, Wuppertal-Barmen, 11.1941, 1.000 RM - LOT 7 von 1.750 RB**  
 1792 gründete der *Kaufmann Johann Peter Bemberg* in Elberfeld eine Weinhandlung, die sich über den Handel mit Farbstoffen, Baumwolle und Wolle zu einer Türkischrot-Färberei entwickelte. Mechanische Kunstseidenwebereien, die aus der 1896 erworbenen Weberei *Max Triepke* hervorgegangen ist. 1903 erfolgte die Umwandlung zur Aktiengesellschaft unter der Firma *J. P. Bemberg AG*. 1925 wurde die Aktienmehrheit von den *Vereinigte Glanzstoff-Fabriken AG* übernommen. 1971 fusionierte *Bemberg* mit der *Glanzstoff AG*, das neue Unternehmen firmierte unter *Enka Glanzstoff AG*. VF. RB-Lochung. Format: 29,5x21. (E010)

**Los 1062** Ausruf: 35 €  
**Ilmebahn - Gesellschaft, Einbeck, 12.1952, 300 DM - LOT 2x Aktie + 2x Vorzugsaktie**  
 (Baral/Kleinewefers Ilme05+07) Die Gesellschaft wurde am 04.09.1882 gegründet und hatte ihren Sitz zunächst in Dassel, später in Einbeck. Zu den Gründern der Firma zählten die Stadt Einbeck, die Stadt Dassel und die Gemeinde Marktoldendorf. Es wurde die 13,3 Kilometer lange Strecke (Spurweite 1.435 mm) von Einbeck nach Dassel betrieben. Heute noch Rangierbetrieb. 1994 wurde die *Ilmebahn AG* in eine GmbH mit Aufsichtsrat umgewandelt. Lochentwertet. VF +. Format: 29,5x21 bzw. 21x29,5. (E010)

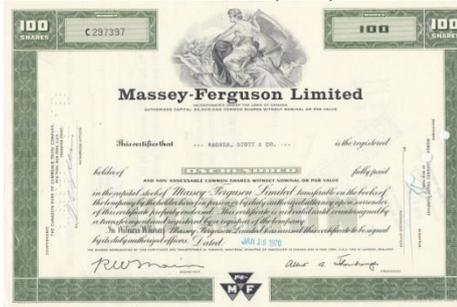
**Los 1068** Ausruf: 15 €  
**Librairie de France, Paris, 27.12.1930,**  
**100 ffr. - LOT - 8 Papiere**  
 Hochdeko mit Unterdruck im Art Deco. Stil.  
 Kupons 4-36 anhängend. Format: 18x30.  
 Wellenschnitt. (E010)



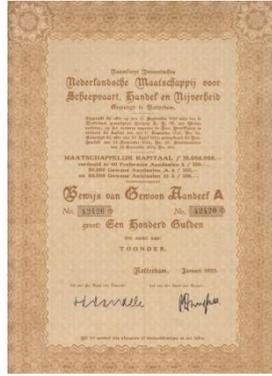
**Los 1069** Ausruf: 25 €  
**Liegnitz - Rawitscher Eisenbahn-Ges.,**  
**Liegnitz, 31.3.1898; 1.000 M,**  
**Vorzugsaktie A, # 189**  
 (Baral/Kleinewefers LiRaw01) 74,5 km lange  
 Strecke zwischen Liegnitz und der Grenze bei  
 Wehrse und später bis in den polnischen  
 Bereich bei Kobylin; schließlich 130 km.  
 Letzterer wurde nach 1925 an Polen verkauft.  
 Nicht entwertet. Senkrechte Knickfalte.  
 Doppelblatt; rechte Ecken leicht fleckig. VF;  
 Format: 34,5x25. (E010)



**Los 1070** Ausruf: 15 €  
**Massey-Ferguson Ltd., 1970er, 100 sh. -**  
**4 Papiere**  
 Berühmter Hersteller von landwirtschaftlichen  
 Maschine. Format: 31x20,5. (E001)



**Los 1071** Ausruf: 10 €  
**Nederl. Maat. voor Scheepvaart, Handel**  
**en Nijverheid, Rotterdam, 1.1925, 1.000**  
**hfl., - LOT 12 Papiere Aandeel A**  
 Nicht entwertet. Kompletter Kuponbogen  
 anhängend. Format: 24x33,5. (E010)



**Los 1072** Ausruf: 25 €  
**Neue freie Volksbühne, Berlin,**  
**1.10.1918, Namens-Teilschuld 5% 1.000**  
**M, # 1553 C. Reihe IV**  
 Die erste "Freie Volksbühne" wurde 1890 als  
 besonderer Zweig der Arbeiterbildungsvereine  
 gegründet. 1892 Abspaltung der "Neue Freie  
 Volksbühne", die 1914 ihr eigenes Theater am  
 Bülowplatz eröffnete ( heute Rosa-Luxemburg-  
 Platz) 1919 Wiederausammenschluss beider  
 Vereine, 1920 Zusammenschluss mit weiteren  
 neugegründeten Volksbühnen zum *Verband*  
*der Deutschen Volksbühnen-Vereine e.V.*. 1933  
 wurde die Volksbühne aufgelöst, 1945 neu  
 gegründet. Grundsteinlegung des Theaters  
 erfolgte am 14.9.1913. Direktor und Intendant  
 der *Neue Freie Volksbühne* war *Max Reinhardt*.  
 Doppelblatt; diverse OU. Kompletter  
 Kuponbogen # 1510. Etwas fleckig. VF. Format:  
 27x37. (E018)



**Los 1073** Ausruf: 25 €  
**Neuhaldensleber Eisenbahn-Ges.,**  
**Neuhaldensleber, 15.11.1887; 1.000 M**  
**Litt. A; # 796**  
 (Baral/Kleinewefers Neuha01) Gegründet 1887  
 und Betrieb der Strecke Neuhaldensleben-  
 Eisleben (32 km). Auf handgeschöpftem  
 Büttenpapier gedruckt, deshalb Ränder leicht  
 ungleichmäßig. An zwei Seiten Bordüre im  
 Historismusstil. Nicht entwertet. EF, Format:  
 23x30. (E003)



**Los 1074** Ausruf: 25 €  
**Provinzialverband der Rheinprovinz,**  
**Düsseldorf, 1.7.1927, 50 RM**  
**Schuldverschreibung - LOT 107**  
**von 1500 RB**  
 Meist Auslösungsschein anhängend. + ca. 50  
 Exemplare als Einzelscheine. RB-Lochung, VF.  
 Format: 21x29,5. (E010)



**Los 1075** Ausruf: 13 €  
**Reichenberger Baugesellschaft,**  
**Reichenberg, 1.7.1874, 200 Gulden**  
**ö.W., # 463**  
 Drittgrößte Stadt Böhmens mit seinerzeit fast  
 nur deutschen Einwohnern. Die  
 Baugesellschaft erbaute zwölf Wohnhäuser zur  
 Beschaffung billiger Wohnungen, sie bestand  
 nachweislich bis in die 30er Jahre. Nicht  
 entwertet. Kupons beiliegend. Doppelblatt.  
 Format: 33x24. Knickfalten. (E018)



**Los 1076** Ausruf: 18 €  
**Rex-Werke AG vorm. Gabler & Wrede,**  
**Glauer & Co., Magdeburg, 21.12.1911,**  
**1.000 M, # 1295**

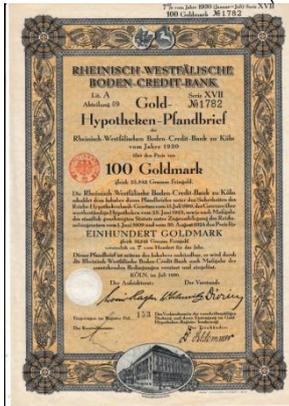
1873 Schrauben- und Mutterfabrik *Glauer & Co.*;  
 1888 Stahlgroßhandlung, *Schraubenfabrik*  
 und *Facondreherei Gabler & Wrede*. Gründung  
 1911 unter Übernahme der *oHG Gabler & Wrede*  
 in Magdeburg. Fabrikation und Handel  
 mit Schrauben, Werkzeugen, Maschinen und  
 Metallen. Neben der *Rex-Werke AG* (Schrauben-  
 produktion) wurde auch die Firma *Gabler, Wrede & Co.*  
 gegründet. Diese wurde  
 privatrechtlich geführt und war für die  
 Produktion und den Vertrieb der  
 Werkzeugmaschinen zuständig. 1932 *Rex-  
 Werke Dipl.-Ing. C. u. J. Güssow*. Im Laufe des  
 Jahres 1932 wagt Familie *Güssow* mit zunächst  
 nur sieben Arbeitern einen Neuanfang. 1946  
*Schraubenwerke Zerbst/Magdeburg*; 1951  
*Schraubenfabrik Magdeburg* im *VVB  
 Technischer Eisenwaren (Tewa)* Chemnitz.  
 Nach 1990 von der *Treuhand* abgewickelt.  
 Knickfalten, nicht entwertet. VF. Format:  
 29x22. (E018)





**Los 1077** Ausruf: 10 €  
**Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln, 7.1930; 100 GM Gold-Hypotheken-Pfandbrief - LOT 20 Papiere**

Hochdekorativ mit Bordüre und Abb. des Bankgebäudes. Nicht entwertet. EF. (E010)



**Los 1078** Ausruf: 30 €  
**Rodi & Wienberger, Pforzheim, 11.1920, 1.000 M, # 7470**

Deutscher Uhrgehäuse- und Uhrenarmbandhersteller *Eugen Rodi* und *Wilhelm Wienberger* gründeten 1885 eine Schmuckfabrik, die unter dem Namen *Rowi Rodi & Wienberger GmbH* firmierte. 1889 wurde die in eine AG umgewandelt. Bis ca. 1920 bildete die Schmuckherstellung den Schwerpunkt der Produktion. In den 20er Jahren des 20. Jhs. erfolgte die Erweiterung der Produktpalette um Taschenuhrgehäuse, ab 1929 um Armbanduhrengehäuse und Metallarmbänder. Mit dem 1952 entwickelten und patentierten Zugarmband *Fixoflex* gelang es der Firma, ein neues Kapitel in ihrer Geschichte einzuleiten. 1991 wird die AG wieder in eine GmbH umgewandelt. Neben der Uhrarmbandherstellung bietet *ROWI* ab 2000 auch Präzisions-, Dreh- und Frästeiltechnik an. 2006 neuer Name *Rowi Schäfenacker GmbH & Co. KG*; seit 2010 *Rowi Präzisionstechnik GmbH*. Doppelblatt. Dekorative Bordüre. Nicht entwertet EF - Format: 24,5x34,5. (E003)



**Los 1079** Ausruf: 22 €  
**Rolls-Royce Ltd., 25.6.1971, 350 £, #163620**

Schlichte Gestaltung. Prägesiegel. Format: 21,5x21,5. (E001)



**Los 1080** Ausruf: 30 €  
**Samlandbahn, Königsberg, 1.10.1899, 1.000 M, # 1242**

(Baral/Kleinewefers Saml01) Die *Samlandbahn AG* wurde am 13. April 1899 von der Firma *Kenz & Co. GmbH* gegründet. Die normalspurige Kleinbahnstrecke führte von Königsberg in nordwestlicher Richtung nach Marienhof, von dort weiter zur Ostseeküste nach Neukuhren. Die *Samlandbahn* folgte der Küste in westlicher Richtung zur Station *Rauschen* Ort und erreichte den Endpunkt *Warnicken* nach 45 km Fahrt. Zwischen *Rauschen* Ort und *Warnicken* wurde 1906 eine zwei Kilometer lange Abzweigung samt einem Gleisdreieck zum Kopfbahnhof *Rauschen Düne* angelegt, um die Besucher des Bades näher an den Strand zu bringen. Bemerkenswert ist, dass seit 1910 eine gemeindeeigene Drahtseilbahn mit der Spurweite 750 mm vom Hochufer hinunter zum Strand verkehrte. Nach 1945 wurde das Teilstück von *Kaliningrad* nach *Pionerski* zunächst abgebrochen und 1965 in russischer Breitspur wiederhergestellt. Die *Samlandbahn Kaliningrad-Swetlogorsk* verbindet heute das Zentrum von *Kaliningrad Swetlogorsk (Rauschen)* an der Nordküste. Die Strecke ist elektrifiziert. EF. Dekorativ. Format: 34,5x25. (E018)



**Los 1081** Ausruf: 15 €  
**Schweizerische Südostbahn, Wädenswil, 28.2.1938, 100 sfr. 6x + 12.1938, Interimsschein 1 Aktie zu 5 sfr.**

Die *Schweizerische Südostbahn (SOB)* war eine Eisenbahngesellschaft in der Zentralschweiz mit Sitz in *Wädenswil*. Sie entstand 1890 durch die Fusion der *Wädenswil-Einsiedeln-Bahn* und der *Zürichsee-Gotthardbahn* und betrieb die normalspurigen Adhäsionsstrecken *Rapperswil-Arth-Goldau* und *Wädenswil-Einsiedeln*. 2001 fusionierte sie mit der *Bodensee-Toggenburg-Bahn* zur «neuen» *Schweizerischen Südostbahn*. Ihr Netz bezeichnet die «neue» *Südostbahn* als *Südnetz*. Aktien mit komplettem Kuponbogen. Format: 27x20,5. (E010)



**Los 1082** Ausruf: 10 €  
**Shinsho Corporation, Osaka, 9.1990, Optionsschein - LOT 1er 42x + 4er 44x**  
 Format: 21x29,5. (E010)



**Los 1083** Ausruf: 15 €  
**„Siemens“ Elektrische Betriebe AG, Berlin, 6.1908, 4,5% Teilschuld Lit. F, 500 sfr. = 405 M + Lit. E, 1.000 sfr. = 810 M (7x) + 6.1912, 4,5% 1.000 M Teilschuld - 10 Papiere**

*Siemens* ist eines der weltweit bekanntesten deutschen Unternehmen, das 1847 unter der Leitung von *Werner von Siemens* als *Telegraphen-Bauanstalt von Siemens & Halske* in Berlin gegründet wurde. Die *Siemens Elektrische Betriebe AG* wurde 1900 durch *Siemens & Halske* und Schweizer Finanzfreunde des Hauses gegründet. Man übernahm zunächst das von *Siemens* betriebene Elektrizitätswerk im spanischen *Malaga* sowie das Elektrizitätswerk und die Straßenbahn in *Weimar*. Später kamen die *E-Werke Pisa, Alessandria, Nixdorf, Türmitz, Asch, Oberleutensdorf, München-Ost, Hof, Lübeck, Harburg, Südharz* und *Wiesmoor* dazu. Nach dem Ersten Weltkrieg gingen ausländische Besitztümer zumeist entschädigungslos verloren. 1925 anlässlich der Übernahme der Aktienmehrheit durch den Preussischen Staat erfolgte die Umfirmierung in *Nordwestdeutsche Kraftwerke AG* und die Sitzverlegung nach *Hamburg*. 1985 mit dem Großaktionär *PreußenElektra AG* verschmolzen und in die *VEBA AG* eingegliedert die später zusammen mit *Viag* zum neuen Energiegiganten *E.ON* verschmolz. Die *Siemens Elektrische Betriebe* hat von 1901 bis 1913 mehrere Anleiheemissionen emittiert. Durch die Schweizer Mitgründer bedingt diese in Schweizer Franken. Dekorative Bordüre. Stempelungen für Einlösung; unterschiedliche Banken. Abheftlochungen. Doppelblatt; VF/VF+. Format 26,5x36,5. (E003)



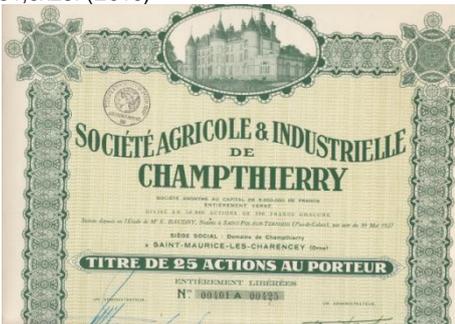
Los 1084 Ausruf: 15 € Sinalco AG, Detmold, 3.1972, 100 DM, Blankette

Gegründet 1902; 1905 Geburtsstunde des Namens Sinalco (Kurzfassung des lateinischen sine alkohole - ohne Alkohol), AG seit 7.1.1908. Fabrikmäßige Herstellung und Vertrieb von Essenzen und Grundstoffen für alkoholfreie Getränke, namentlich der Fabrikate dieser Branche, welche unter dem Namen Sinalco-Seele (Sinalco-Essenz), Sinalco-Syrup und Sinalco-Brause bekannt waren (und sind). Großaktionär (1943): Dortmunder Hansa-Brauerei AG (75 %). 1994 übernimmt die Getränkegruppe Hövelmann in Duisburg-Walsum die Markenrechte. Heute Deutsche Sinalco GmbH Markengetränke & Co. KG, Duisburg-Walsum. Äußerst dekorativ mit Stadtbild, Verzierungen; Fabrikabbildung und Bordüre mit Werbeelementen. Lochentwertet. EF. Format: 29,5x21. (E003)



Los 1085 Ausruf: 11 € Soc. agricole & industrielle de Champthierry, Saint-Maurice-Les-Charencey, 30.5.1927, 25 actions au porteur - LOT 11 Papiere

Abb. des Schlosses als Sitz der Gesellschaft. Kompletter Kuponbogen anhängend. Format: 31,5x28. (E010)



Los 1086 Ausruf: 20 € Soc. d'Electricité SODEC, Luxemburg, 1947 - LOT 1x 1 Aktie + 49 x 5 Aktien

Großer Energieversorger. Format: 22,5x32,5. (E010)



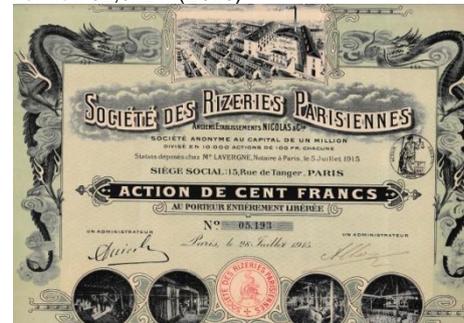
Los 1087 Ausruf: 19 € Soc. des Etablissements P.J. Hazard, Paris, 27.5.1919, 100 ffr. + part de fondateur

Fabrikabbildung und zwei Allegorien an Lederantrieb über Wellen. Format: 32x26. (E028)



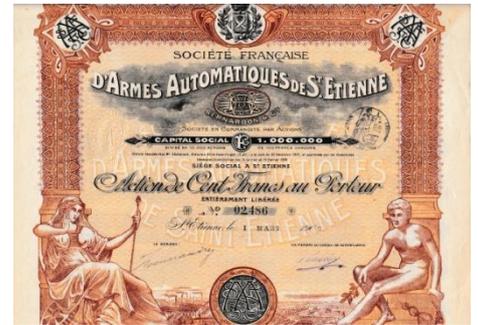
Los 1088 Ausruf: 15 € Soc. des Rizeries Parisiennes (anciens Nicolas & Cie.), Paris, 28.7.1915, 100 ffr., # 5193

Hochdekorativ mit Fabrikabbildung und vier Rundfotos aus der Produktion. Zwei Drachen in der Umrandung. Kupons 5-30 anhängend. Format: 32,5x24. (E028)



Los 1089 Ausruf: 15 € Soc. française d'Armes Automatiques de St. Etienne, 1.3.1909, 100 ffr., # 2486

Zwei Allegorien von Stadt- und Industrielandschaft. Kupons 2-30 anhängend. Format: 30,5x22,5. (E028)



Los 1090 Ausruf: 15 € Soc. française Stigler, Paris, 1.7.1911, 100 ffr., # 11390

Die Firma baute Aufzüge und Aufzugssysteme. Abb. zweier Aufzüge sowie einer Schrägaufzugbahn. Reich verzierte Bordüre. Kupons 3-30 anhängend. Format: 31x21. (E028)



Los 1091 Ausruf: 10 € Soc. générale de Commerce Extérieur, Tananarive/Madagascar, 1919, 100 ffr. - 58 Papiere

Dekorative Bordüre. Wellenschnitt; Kupons 6-48 anhängend. Format: 32x21. (E010)



Los 1092 Ausruf: 10 € Soc. Internat. pour L'Exploitation Industrielle de la Houille Bleue, Paris, 1927, 100 ffr. - 25 Papiere

Geplante Investitionen in ein Gezeitenkraftwerk - Abbildung. Wellenschnitt; komplette Kuponbogen anhängend. Format: 21x31. (E010)



**Los 1093** Ausruf: 125 €  
**Stadt Bochum, 1.2.1929, 1.000 RM**  
**Schuldverschreibung 8% - LOT 290 von**  
**2.200 RB**  
 RB-Lochung. VF. Format: 21x29,5. (E010)



**Los 1096** Ausruf: 49 €  
**Stadt Pforzheim - LOT - 9 Papiere**  
 12.4.1926: 100 + 500 + 1.000 RM; 15.2.1927:  
 200 + 500 + 1.000 RM; 12.12.1927:  
 Ablösungsanleihe 12,50 + 25 + 50 RM. RB-  
 Lochungen; Doppelblatt. VF. Format: 21x29,5.  
 (E003)



**Los 1099** Ausruf: 10 €  
**Süddeutsche Bergbau AG, München,**  
**27.8.1823, 5.000 M, # 75327 Lit. A**  
 Gegründet 1923 zum Betrieb der Victoria-  
 Karolinenzeche bei Donauwörth (Eisenerz) und  
 der Gewerkschaft "Holland" in Thüringen  
 (Schwerspat). Bereits 1925 wieder in  
 Liquidation getreten. Nicht entwertet. VF.  
 Format: 27x20. (E010)



**Los 1094** Ausruf: 75 €  
**Stadt Duisburg, 31.5.1928,**  
**Schuldverschreibung 8%, 100 RM - LOT**  
**155 von 1100 RB**  
 Hübsche Bordüre, Wappen in allen Ecken und  
 im Underdruck. RB-Lochung, VF. Format:  
 21x29,5. (E010)



**Los 1097** Ausruf: 10 €  
**State of Louisiana, 1886, 5 \$ Minibond,**  
**# 39059**  
 Format: 14,5x9. (E018)



**Los 1095** Ausruf: 12 €  
**Stadt Leipzig, Leipzig, 20.8.1930,**  
**Schuldverschreibung 25 + 200 RM**  
 Zweites Papier „it Auslosungsschein. Nicht  
 entwertet. Format: 21x29,5. (E018)



**Los 1098** Ausruf: 26 €  
**Steyr-Automobil AG, Zürich,**  
**27.12.1937, 1.000 sfr. # 7**  
 Aktie der Generalvertretung des  
 österreichischen Autoherstellers. Kupons 2-20  
 anhängend. Format: 21x29,5. (E001)

